

Gottesdienst

Sendedatum: **30. April 2017**

Sprecher: **Markus Brunner**

Bibeltext: **2. Korinther 1,22**

Motto / Thema: **Glauben ist eine Wette auf die Zukunft**

Denomination: Heilsarmee Luzern

Adresse: Dufourstrasse 25

PLZ Wohnort: 6003 Luzern

Telefon: 041 240 77 22 / 078 905 06 07

E-Mail: markus.brunner@heilsarmee.ch

Studiotermin: **13. April 2017, 10.00 Uhr**

Sprechzeit: **24 Minuten (inkl. Hörbibel, exkl. Musik)**

Teaser-Text ca. 2 Sätze

Vieli träumed vo Lotto-Millione. De wahri Hauptgwünn kann eus aber nume Gott schenke. Übrigens: Er git eus sogar e Gwünn-Garantie!

Hochdeutsch:

Viele träumen von Lotto-Millionen. Den wahren Hauptgewinn kann uns aber nur Gott schenken. Übrigens: Er gibt uns eine Gewinn-Garantie!

1. Anmoderation, Begrüssung und bibl. Eingangswort

Herzlich willkommen im Gottesdienst uf Radio Life Channel. Min Name isch Markus Brunner. Ich bin Heilsarmee-Offizier und leite – zäme mit minere Frau – d Heilsarmee Luzern.

Sind Sie glücklich? Händ Sie Glück? Jede Mensch will Glück. Alli suchet s Glück. Nöd jedes Glück macht aber au wirklich glücklich. Mengi Lotto-Millionäre sind zum Biispiel gar nöd so glücklich worde, wie sie sich das emal vorgstellt händ.

Glück bringe mer mit Gsundheit, Liebi und meistens au mit Geld in Verbindig. Mit Geld cham me sich tatsächlich viel leiste. Uusgrechnet s Glück cham me sich aber nöd kaufe.

Mir alli händ so eusi Vorstellige vo Glück. Glück i de Ehe und in Fründschafte. Glück i de Gsundheit. Glück vom Wohlstand.

Cham me sich s Glück erarbeite? Cham me Glück gwünne? Ich bin überzüügt, dass me sich s Glück nöd chan erarbeite. Mir chönd s aber gwünne. Nume wie?

- Ich bin überzüügt: S Glück stah dene bereit, wo alles uf *ei* Karte setzet.
- Ich bin überzüügt: S Glück wartet uf Draufgänger, wo *volles* Risiko iigöhnd.
- Ich bin überzüügt: S Glück isch für Lüüt, wo nach em Grundsatz "*Alles* oder *Nüt*" lebed.

En Finanzberater würd mir da wahrschiinlich widerspreche und genau s Gegeteil behaupte. Schliesslich muess me s Risiko verteile. Me kann nöd nume uf d Aktie vo *einere* Firma vertraue. Das mag stimme. Aber ich suech miis Glück ja au nöd i de Finanze, obwohl natürlich au ich Geld zum Lebe bruch.

Ich erwarte mis Glück nöd vo finanziellem Bsitz, sondern vo Gott. Und de

isch vertrauenswürdig – au in Sache "Glück". I de Psalme vo de Bible chund das Wort "Glück" ungefähr 30-mal vor. Gott isch durchuus für euses Glück besorgt. Mir ghöred en Uuschnitt us em Psalm 32. Us de Hörbible vo ERF Medie liest de Yves Robert Buergi:

Psalm 32,1-2 (Hörbible), Psalm 32,9-11 (Hörbible)

Ps 32,1-2.9-11: Ein Lied von David, zum Nachdenken.

Glücklich sind alle, denen Gott ihr Unrecht vergeben und ihre Schuld zugedeckt hat!

Glücklich ist der Mensch, dem der HERR seine Sünden nicht anrechnet und der mit Gott kein falsches Spiel treibt! (...)

Sei nicht wie ein Pferd oder ein Maultier ohne Verstand! Mit Zaum und Zügel musst du sie bändigen, sonst folgen sie dir nicht!

Wer Gott den Rücken kehrt, der schafft sich Not und Schmerzen. Wer jedoch dem HERRN vertraut, den wird Gottes Liebe umgeben.

Freut euch an ihm und jubelt laut, die ihr den Willen des HERRN tut! Singt vor Freude, die ihr aufrichtig mit ihm lebt!

Gott will eus glücklich mache. Erforderet eus uf, eus ganz uf ihn z verlah.

I de 2. Chronik, Kapitel 16, Vers 9, lese mer:

Denn des HERRN Augen durchlaufen die ganze Erde, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist. (2 Chr 16,9a)

Glaube bedüudet: Ich setze alles uf Gott und erwarte vo ihm s wahre Glück. Mir chönd de Glaube mit ere Wett uf "*Alles* oder *Nüt*" vergliche.

I dem Gottesdienst will ich Ihne die "Wett uf Gott" erkläre und schmackhaft mache. Will: Wer uf Gott wettet, de gwünnt s wahre Lebe.

2. Musik

3. Lesung (Anbetung, Lobpreis, Dank, Bitte)

Die bekanntesti Predigt vo Jesus isch die sogenannti "Bergpredigt". I dere Predigt hät Jesus siini grundsätzlichi Lehr erklärt. Interessanterwiis redt er am Afang vo dere Bergpredigt über s wahre Glück. Mir ghöred us em Matthäus-Evangelium, Kapitel 5, d Verse 3-11.

Matthäus 5,3-11 (Hörbibel)

Mt 5,3-11: Glückliche sind, die erkennen, wie arm sie vor Gott sind, denn Gottes Herrschaft und Herrlichkeit gehört ihnen. Glückliche sind die Traurigen, denn Gott wird sie trösten. Glückliche sind, die auf Gewalt verzichten, denn sie werden die ganze Erde besitzen. Glückliche sind, die sich nach Gottes Gerechtigkeit sehnen, denn Gott wird ihre Sehnsucht stillen. Glückliche sind die Barmherzigen, denn Gott wird auch mit ihnen barmherzig sein. Glückliche sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott sehen. Glückliche sind, die Frieden stiften, denn Gott wird sie seine Kinder nennen. Glückliche sind, die deshalb verfolgt werden, weil sie Gottes Willen tun. Sie werden mit Gott in seinem Reich leben. Wenn ihr verachtet, verfolgt und zu Unrecht verleumdet werdet, weil ihr mir nachfolgt, dann könnt ihr darüber glücklich sein. [HFA]

Jesus will eus glücklich mache. Er will eus Glück schenke, wo nöd vo Finanze oder Umständ abhängig isch.

4. Eingangsgebet

Ich bete:

Herr Jesus. Du bisch i die Welt cho, um eus Mensche glücklich z mache. Du bisch de Experte au in Sache "Glück". Drum chöme mer jetzt zu dir. Mir bittet dich, dass du i dem Gottesdienst zu eus rede tuesch. Mir wänd dich verstah. Mir wänd verstah, wie mir wahres Glück finde chönd. Amen.

5. Musik

6. Prediginput Teil 1

En Sechser im Lotto – wer würd sich das nöd au wünsche? Dänn chönt me sich fast alles leiste, was me grad e so will. Me muess ja nöd grad d Arbeitsstell kündet, wie das d Lotto-Werbig vorschlat. Aber me könnti sich s Lebe scho schönere, oder öppe nöd?

D Realität gseht mängisch allerdings ganz anders us. So menge Lottomillionär isch alles anderi als glücklich worde. E jungi Engländerin gseht sich sogar als Opfer. Sie hät mit 17-ni grad mit ihrer erste Wett 1,25 Millione Euro gwunne. S viele Geld hät sie aber nöd glücklich

gmacht. Im Gegeteil: 4 Jahr später will sie sogar d Lotterie-Firma verklage. Sie isch de Meinig, dass me Minderjährige so nen Gwünn nöd därf zuemute.

Viel Geld macht nöd unbedingt glücklich. Trotzdem wettet und hoffet viel Lüüt – uf en Millionegwünn. Geld gilt ebe nach wie vor als Glücksgott. Im Neue Testament vo de Bible hät de Glücksgott "Geld" sogar en spezielle Name: "Mammon". Die eine chrampfed für de Glücksgott, anderi probiered s mit Wette.

Lotto spiele hät allerdings so siini Tücke. De Tages-Anzeiger hät emal d Chance für en Lotto-Hauptgewünn uusgchnet. Die Chance liit grad emal bii 0,0000064 Prozent. Es gwünned nume wenig Lüüt. Trotzdem wird fliessig gwettet und ghofft.

Hüüt stell ich Ihne e anderi Form vo Wett vor. Kei Angst. Ich mach kei Werbig für e neu Form vo Glücksspiel. Sondern es isch eso, dass Sie sich bereits zmittst in ere Wett befindet. Euse Glaube – oder Unglaube – isch nämlich e Wett. Um die Wett chunnt niemert ume. Es isch e Wett uf d Zukunft. Uf d Zukunft i dere Welt und i de zukünftige Welt. –

Mir alli gönd mit eusem Glaube und eusne Überzügige e Wett ii. Niemert weiss wükllich, ob sich siini Art z lebe i de Zukunft wird uuszahle. Das isch gar nöd so liecht abzschätze. Was in Hollywood-Filme funktioniert, kann sich i de Realität als totale Reinfall erwiise.

De Blaise Pascal französische Mathematiker und Philosoph, hät sich scho im 17. Ja,hrhundert mit dere Wett befasst. Er hät übrigens die ersti, hüt na erhalteni Rechnigsmaschine erfunde. De Blaise Pascal isch keini vierzig Jahr alt worde. Trotzdem hät er en beachtliche philosophische Schatz hinterlah.

Weltbekannt isch siini philosophischi Notiz "Die Wette". Er schrieht döt, dass de Glaube a Gott letschtlich e Wett uf s Lebe nach em Tod isch. Er will dänn mit mathematischer Gründlichkeit bewiise, dass es sich bii dere Wett in jedem Fall lohnt, wenn mir uf Gott setzet – sogar dänn, wenn s Gott gar nöd würdi gäh.

Selbstverständlich händ scho viele probiert, am Pascal siini Argument z widerlege. Was klar isch: Euse Glaube – oder Unglaube – isch wirklich e Wett uf s Jenseits. Niemert chan mit wisseschaftlicher Genauigkeit wüsse, ob sich siin Wett-lisatz i de Zukunft wird uszahle.

Um die Wett chunnt niemert ume. Au Lüüt, wo an kein Gott glaubed, wettet uf e bestimmti Form vo Zukunft. Alli wettet.

– Gwettet muss werde. Uf was wettet Sie? –

Mir sind in ere unkomfortable Situation. Mir müend nämlich uf e bestimmti Form vo Jenseits wette, ohni dass mer wüsset, was nach em Tod chunnt. Das isch e ähnlichi Uusgangslag wie bim Lotto. Wie gsait: D Wahrschiinlichkeit für en Lotto-Hauptgwünn liegt bi 0,0000064 Prozent. Wie hoch isch d Wahrscheinlichkeit, dass mer de Himmel gwünned? –

Gott sei Dank überlaht Gott eus nöd em Glücksspiel. Ich dörf Ihne e gueti Nachricht säge: Gott git eus e Aazahlig. Es isch e Aazahlig für de Himmel. Sie ghöred recht. Mir werdet nöd eifach uf de Himmel im Jenseits vertröstet, sondern dörfed de Himmel scho hüt als Realität erlebe.

Gott macht das, zum eus versichere, dass er das au ganz sicher wird schenke, wo-n-er eus mit Jesus versproche hät. Er *will* eus de Himmel schenke. Er *wird* eus de Himmel schenke.

Nöd mir zahlet für de Himmel, sondern Gott selber hät zahlt. De Himmel kann sich niemert verdiene. Niemert wär gnueg guet. Drum isch Jesus i die Welt cho. Er hät für euses moralische Versäge zahlt. Er hät die Straf, wo mir verdient hättet, uf sich selber gna. Er isch für eus am Chrüz gstorbe – und am dritte Tag uferstande.

Wer siis Lebe Jesus aavertraut, däm vergit Gott alles, was er falsch gmacht hät. Durch Jesus chömed mir de Himmel gschenkt über.

Aber Halt! Vo wo chöm mer das wirklich wüsse? Gnuu dere Frag tüe mer eus jetzt stelle. –

De Glaube a Jesus isch e Wett für d Zukunft nach em Tod. Niemert

weiss, ob er nach em Tod au würlklich das gseht, wo-n-er i siim Lebe glaubt hät.

Doch wie-n-ich scho gsait han: Gott schenkt eus e Aazahlig uf de Himmel. Er vertröstet eus nöd eifach uf d Ewigkeit. Er will eus nöd im Ungwüsse lah.

D Bibel verspricht: Wer sich Jesus avertraut, de därf dämit rechne, dass er die Aazahlig sofort überchunnt. Mir überchömed die Aazahlig aber nöd als materielle Bsitz, sondern als göttliche Kraft für s Lebe. D Bible sait dere Kraft "Heilige Geist" oder au "Geist vo Jesus". De Geist chunnt in euses Herz. Er belebt und veränderet eus. D Bible sait dem "Wiedergeburt" (Joh 3). Das isch e Erfahrig im Hier und Jetzt.

Wem mer eus Jesus avertraued, chunt siin Geist in euses Lebe. Mir werdet vo inne use veränderet. Und genau *die* göttliche Kraft isch d Aazahlig für e Zukunft mit Gott.

Im 2. Korintherbrief, Kapitel 1, Vers 22, staht das eso:
und er hat uns seinen Heiligen Geist gegeben. Damit haben wir die Garantie von Gott, dass er uns noch viel mehr schenken wird. (2 Kor 1,22b)

Gott schenkt eus durch de Heiligi Geist e Aazahlig uf de Himmel. Drum setz ich uf d Zukunft mit Jesus. Ich erlebe ihn *scho jetzt*, wenn au *na nöd* i siinere Herrlichkeit. Das *Scho-Jetzt* isch keis wisseschaftlichs Wüsse, aber inneri Gwüssheit.

7. Musik + Jingle LC

8. Predigtinput Teil 2

Euse Glaube isch e Wett uf d Zukunft. Wer uf Jesus setzt, därf mit ere Aazahlig rechne. Gott schenkt allne, wo sich Jesus avertraued, siin Heilige Geist.

De Heiligi Geist isch d Aazahlig und d Garantie für de Himmel. Ich zitiere

normal us em zweite Korintherbrief, Kapitel 1, Vers 22:

und er hat uns seinen Heiligen Geist gegeben. Damit haben wir die Garantie von Gott, dass er uns noch viel mehr schenken wird. (2 Kor 1,22b)

Alli, wo sich Jesus aavertraued, wettet uf Jesus als ihri Zukunft – und zwar im Jenseits, wie au im Hier und Jetzt. Ja, wenn Jesus eusi Zukunft isch, dänn isch er das nöd nume im Himmel, sondern scho in eusem jetzige Lebe.

S Lebe mit Jesus veränderet, was Sie für Ziel händ im Lebe und was Ihne wichtig isch:

Vielleicht sind Sie na jung und sind zum Biispiel i de Lehr. Wenn Sie uf Jesus vertraued, wettet Sie uf e Zukunft mit ihm. Das wird Ihres Bruefslebe genauso präge wie Ihri Vorstellige vo Fründschaft und Ehe.

Vielleicht händ Sie aber au Ihres Bruefslebe scho fast hinter sich und stönd kurz vor de Pensionierig. Wenn Sie uf Jesus vertraued, wettet Sie uf e Zukunft mit ihm. Das wird Ihri Vorstellige vom Ruhestand präge. Vielleicht engagieret Sie sich bald na meh für Ihri Mitmensch und gähnd Ihres Wüsse und Ihri Lebeserfahrig grosszügig wiiter. Oder löhnd Sie sich i d Mission berufe, dämit Sie mit Ihrem Fachwüsse anderne Völker chönd diene?

Vielleicht chömed Sie glii in es Alters- und Pflegeheim. Wenn Sie uf Jesus vertraued, wettet Sie uf e Zukunft mit ihm. Das wird Ihri Sicht vom Pflegepersonal und vo de andere Pensionäre präge. Sie verstöhnd s Alters- und Pflegeheim nöd eifach als "Endstation", sondern gsehnd sich vo Gott berufe, dass Sie au a dem Ort es Licht sind für d Lüüt um sie ume.

Vielleicht sind Sie totkrank und wüsset nöd, ob Sie de nächsti Monat na werdet erlebe. Au i däm Fall därfed Sie Ihres Lebe uf d Zukunft mit Jesus setze. Vielleicht macht er Sie gsund, will er na en Auftrag hät für Sie – i dere Welt. Vielleicht sait er Ihne aber au voller Liebi: "Ich versichere dir: Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein." (Lk 23,43)

Wer siis Lebe uf Jesus setzt, wird zum Botschafter für Jesus. Das bedüdet nöd unbedingt, dass er – oder sie – uf e grossi Reis i d Mission muess gah. I de Regel schickt eus Jesus zerst emal zu eusem Ehepartner, zu eusne Kinde, zu Bekannte und erst dänn zu Fremde, zu Notliidende und vielliicht sogar in es anders Land. –

Wie und wo au immer: Wer siis Lebe uf Jesus setzt, wird zum Botschafter. Gott isch en sendende Gott. Er beschenkt eus, dämit mir wieder anderi beschenket.

D Aazahlig vo Gott, ebe de Heiligi Geist, isch en sendende Geist. Er macht eus fähig zu dem Uftrag, wo Gott eus git.

Das isch sehr wichtig zum verstah. Mängi Christe machet sich nämlich falschi Vorstellige vom Heilige Geist – und werdet enttüscht. Wer zum Biispiel de Heiligi Geist als spirituells Wohlgefühl verstah, wo me eifach kann konsumiere, wird früener oder später enttüscht werde. Mir chönd de Heiligi Geist nöd für eusi eigete Plän iisetze und stüüre. S isch genau umgekehrt: De Heiligi Geist wett eus für de Plan vo Gott iisetze, führe und befähige.

D Bible isch voll vo Lüüt, wo ihri ganzi Zukunft uf Gott gsetzt händ. Sie händ uf e Zukunft mit Gott gwettet und händ s wahre Lebe gwunne. Hüt fiire mer sie als "Glaubenshelde". Drum will ich Ihne Muet mache: Setzet Sie uf e Zukunft mit Jesus! Sie werdet belohnt – i däm Lebe und dänn erst recht im zukünftige, ewige Lebe. Jesus selber hät eus das versproche. Mir ghöre siini Wort us em Markus-Evangelium, Kapitel 10, d Verse 28-30:

Markus 10,28-30 (Hörbibel)

Mk 10,28-30: Aufgeregt fragte Petrus: "Aber wie ist es nun mit uns? Wir haben doch alles aufgegeben und sind mit dir gegangen!" Jesus antwortete: "Das sollt ihr wissen: Jeder, der sein Haus, seine Geschwister, seine Eltern, seine Kinder oder seinen Besitz aufgibt, um mir zu folgen und das Evangelium weiterzusagen, der wird schon hier alles hundertfach zurückerhalten: ein Zuhause, Brüder und Schwestern, Eltern, Kinder und alles, was er zum Leben braucht. All dies wird ihm - wenn auch mitten unter Verfolgungen - hier auf dieser Erde gehören und ausserdem in der zukünftigen Welt das ewige Leben."

9. Musik

10. Schlussgebet und Segenswort

Jesus isch de Weg zum wahre Glück. Er sait vo sich selber im Johannes-Evangelium, Kapitel 14, Vers 6:

Johannes 14,6 (Hörbibel)

Joh 14,6: Jesus antwortete: "Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.

Ich bete: Herr Jesus. Du bisch de Weg zum wahre Glück. Du häsch eus d Wahrheit über s wahre Glück zeigt. Du bisch de Inbegriff vo me glückliche Lebe.

Drum wäm mer eus dir aavertraue. Mir bittet dich: Führe und lenke euses Lebe. Lah du eus gspüre, wie du eus jetzt scho verändere tuesch durch din Geist. Mir setzed alles uf dich. Amen.

11. Musik

12. Abmoderation, Infos

Mir sind am Schluss vo däm Gottesdienst uf Lifechannel.

Dä Gottesdienst cha me au im Internet jederziit nomal lose, downloade oder au wiiterempfehle. Und zwar uf eusem Medieportal:

Lifechannel.ch - Schrägstrich - Gottesdienst.

Übrigens chunnt de Gottesdienst uf Lifechannel jede Sunntigmorge am Zähni und als Wiederholig am Abig am Siebni.

Min Name isch Markus Brunner.